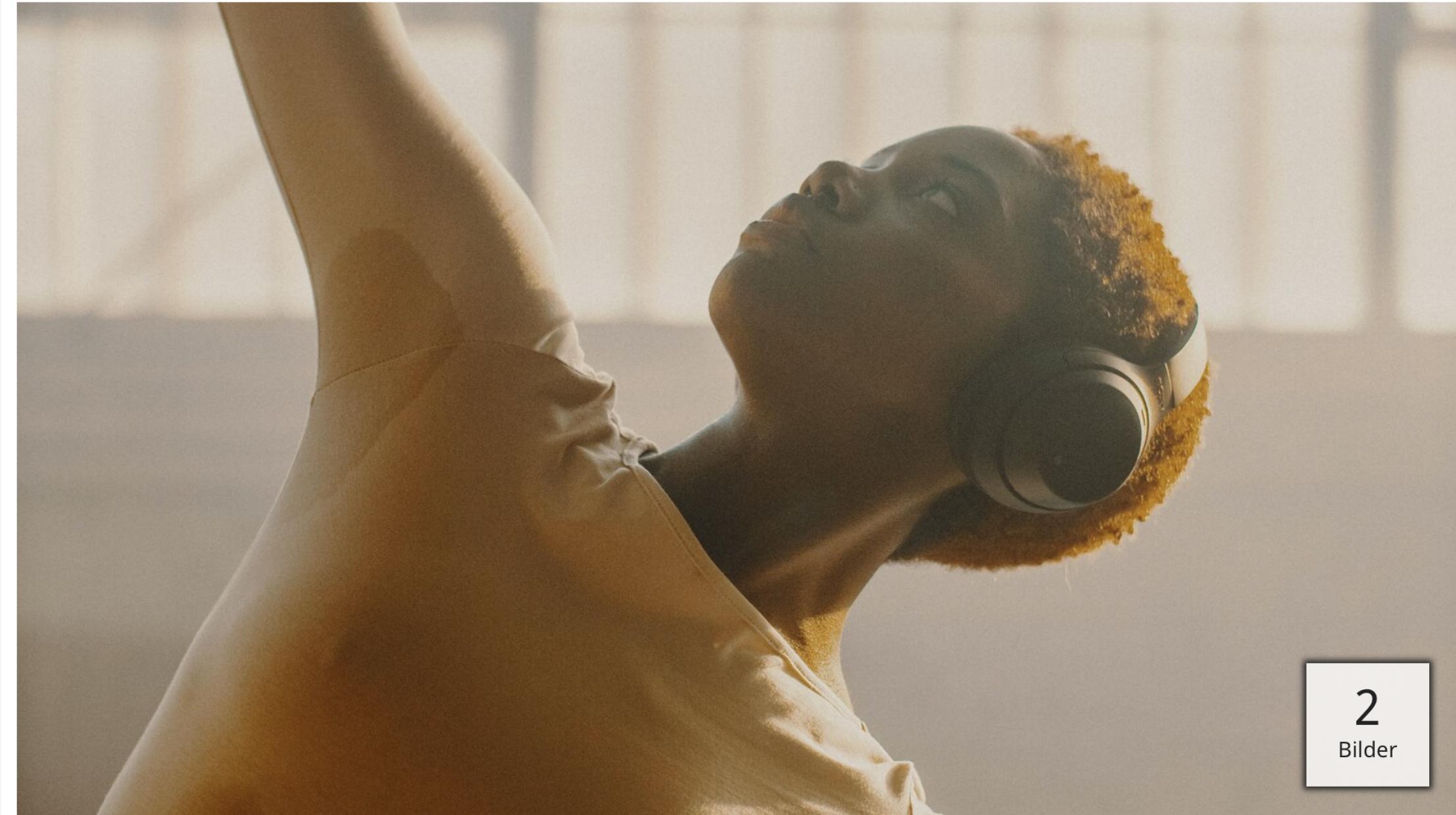


"Baba, Schweißflecken" - Botox macht's möglich

12. Juli 2021, 13:01 Uhr



2

Bilder

Wenn der Begriff Botox fällt, denken viele Menschen an seine verjüngenden Vorzüge oder an die Antifaltenspritze. Aber nicht nur beim Aussehen hilft es, sondern auch bei übermäßigem Schwitzen.

NÖ/MÖDLING (red.) Schwitzen ist grundsätzlich eine gesunde und lebenswichtige Körperfunktion. Jeder Mensch schwitzt – extreme Wärme, körperliche Belastung oder Anspannung führen dazu, dass das Nervensystem Impulse an unsere Schweißdrüsen sendet.

Wenn Schwitzen zur Belastung wird

Die Schweißproduktion kann allerdings über ein normal empfundenes Maß ansteigen und zeitweise oder dauerhaft gestört sein. Mediziner sprechen bei übermäßigem Schwitzen von Hyperhidrose. Unangenehmer Körpergeruch bzw. große Schweißflecken werden zu ständigen Begleitern und schränken unsere Lebensqualität dadurch stark ein.

Botox hilft nicht nur bei Falten

Eine Behandlung mit Botox ist bei übermäßiger Schweißproduktion eine effiziente und sanfte Methode. Das Medikament beruhigt direkt in der Achsel die Schweißdrüsen. Dadurch bleibt Ihre Haut fühlbar und sichtbar trocken. Die Wirkung der Behandlung setzt nach wenigen Tagen ein und hält bis zu sechs Monaten.

Nähere Informationen zu dieser Behandlung findest du unter www.kernaesthetics.at

